



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Dekorationsmalerei mit besonderer Berücksichtigung der kunstgewerblichen Seite

Text

Eyth, Karl

Leipzig, 1894

1. Aussen am Haus

[urn:nbn:de:hbz:466:1-93705](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-93705)

- R. Falck: Spruchschrein für Haus und Hausrat. Berlin: W. Hertz. 1 M. 80 Pf.
 Urväter-Hausrat in Spruch und Lehre. Berlin: W. Hertz.
 Deutsche Inschriften an Haus und Gerät. Berlin: W. Hertz.
 Vergiftsmeinnicht; Christliche Denksprüche und Liederverse. Canstatt: Bosheuyer. 2 M.
 F. S. Meyer: Handbuch der Liebhaberkünste. (Abschnitt III.) Leipzig: E. A. Seemann. 8 M. 50 Pf.

1. Aussen am Haus.

Deutsches Haus und deutsches Land,
 Schirm' euch Gott mit starker Hand.

Dies Haus, erhalt's von Sünden rein;
 Erfüll' es, Herr, mit deinem Frieden
 Und lass es deine Wohnung sein!

Dies Haus soll mir gehören
 Mit Gott, mit Recht, mit Ehren!

Du, lenke und wende!
 Herr, dir in die Hände
 Sei Anfang und Ende,
 Sei Alles gelegt.

Einer acht's,
 Der andre betracht's,
 Der dritte verlacht's —
 Was macht's?

Ein Haus, darin der Herr nicht wär',
 Ist finster, öde, arm und leer.

Gott halt in Gnaden treue Wacht
 In diesem Hause Tag und Nacht.

Heitrem Sinn und stiller Freud
 Hab ich dieses Haus geweiht.

Jeder gute Gast
 Findet hier Rast.

In allen Stürmen,
 In aller Not,
 Möge dich schirmen
 Der treue Gott!

In Stürmen mög' dich Gott behüten!

Sibi et amicis.

2. Für Flur und Eingang.

Dem Aerger nicht — der Freude nur
 Steht offen dieses Hauses Flur.

Dem lieben Heiland Jesu Christ,
 Der Aller Arzt und Tröster ist,
 Der alle Wunden heilet
 Und alle Freuden teilet:
 Dem lieben Hausgenossen
 Ist nie mein Thor verschlossen.

Des Niemand's Gesell
 Komm nicht über diese Schwelle!

Ein froher Gast
 Ist niemand's Last.

Glück auf, Glück zu,
 Glück auf den Weg!

Gott segne deinen Ausgang und Eingang!

Grüss Gott, tritt ein,
 Bring Glück herein!

Herzlich willkommen
 Im gastlichen Haus!

Leichten Mut bring herein,
 Sorgen lass draussen sein!

Sauber sollen deine Füße sein,
 Bevor du trittst zur Thür' herein.

Wer guter Meinung kommt herein,
 Soll lieb hier und willkommen sein.

Wer mit Gott geht ein und aus,
 Dem steht offen dieses Haus.